

COMPAGNIA DI PUNTO // PROJEKTE 2025-26

Alle Termine auf Anfrage

VERRÜCKUNGEN

mit Ian Bostridge, Tenor // Marina Galic, Schauspiel

Lieder von Robert Schumann nach Gedichten von Heinrich Heine mit Szenenfragmenten aus Woyzeck von Georg Büchner für Sänger, SchauspielerIn und Kammerensemble

Ian Bostridge und Marina Galic als Hauptfiguren steht das Ensemble Compagnia di Punto zur Seite, das auf Instrumenten des frühen 19. Jahrhunderts agiert - der Zeit also, in der sowohl Schumann als auch Büchner gewirkt haben. Der ungewöhnliche, dramatische Liederabend zieht durch Übertreibung und Verfremdung die wunderschönen Lieder Schumanns immer wieder in die Gegenwart und stellt die Frage, ob wir als Gesellschaft mit psychischer Labilität angemessen umgehen.

Besetzung: 12 Instrumentalist:innen, Tenor, SchauspielerIn

EN MINIATURE

Die Compagnia di Punto spielt auf historischen Instrumenten Sinfonien von Beethoven, Mozart und Haydn im kammermusikalischen Format, bearbeitet von den Zeitgenossen Carl Friedrich Ebers und Ferdinand Ries. Die Sinfonien können beliebig miteinander kombiniert oder mit weiteren klein besetzten Werken Beethovens ergänzt werden.

L. v. Beethoven:

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21, bearbeitet von Karl Friedrich Ebers (1770-1836)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 38, bearbeitet von Ferdinand Ries (1784-1838)

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55, bearbeitet von Carl Friedrich Ebers

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“

Ergänzende Werke:

Serenade für Flöte, Violine, Viola op. 25

Sextett op. 81b (mit 2 Hörnern und Klavier)

Hornsonate

W. A. Mozart:

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

J. Haydn:

Sinfonie Nr. 99 Es-Dur Hob. I:99

Sinfonie Nr. 101 D-Dur Hob. I:101

A. Rosetti:

Sinfonie G-Dur Murray A41

Sinfonie F-Dur Murray A35

Sinfonie C-Dur Murray A3

Besetzung: 8 - 12 Instrumentalist:innen

RÄTSEL ROSETTI

In enger Verbindung zu dem zweiten CD „Trovatello“ ist die Idee zu diesem Kammermusik-Pasticcio entstanden. Berichte der Zeitgenossen Rosettis, Briefzitate und Ausschnitte der Novelle „Concert spirituel“ von Hans Joachim Schädlich leuchten das Rätsel Rosetti facettenreich aus. Mit Klängen und mit Worten erzählt die Compagnia di Punto von zwei auf besondere Weise verwobenen Schicksalen, vor deren Hintergrund eine Musik von ganz eigenem Kolorit entstanden ist

Erzählung:

Der junge Graf zu Oettingen-Wallerstein ahnt noch nicht, wer der ausgeraubte und hilflose Mann ist, den er 1773 in einem Wald nahe seinem Schloss findet, ebenso wenig, dass ihn selbst nur noch ein Jahr von einem Ereignis trennt, dass ihn in tiefste Trauer und seine berühmte Hofkapelle in vollkommene Ungewissheit stürzen sollte. Schon bald steht dieser Findling als Antonio Rosetti an der Spitze ebenjener Hofkapelle zu Oettingen-Wallerstein und hält dem Grafen durch alle Wirrnisse hindurch die Treue.

Antonio Rosetti / Arr. G. Punto

Quintett F-Dur

Sextett D-Dur Murray B24

für Flöte, 2 Hörner, Violine, Viola, Violoncello

Joseph Fiala

Quintett in Es-Dur

für Flöte, Horn, 2 Violen, Violoncello

W. A. Mozart

Quartett D-Dur KV 285

für Flöte, Violine, Viola, Violoncello

J. A. Amon

Quartett op. 109 Nr. 2

für Horn, Violine, Viola, Violoncello

Quintett F-Dur op. 110 Nr. 1

für Flöte, Horn, Violine, Viola, Violoncello, Bass

Besetzung: Variabel von 6 bis 11 Musiker:innen

Kontakt

Andreas Richter

a.richter@andreasrichter.berlin

+49 177 803 89 12